

ANSPRECHPARTNER

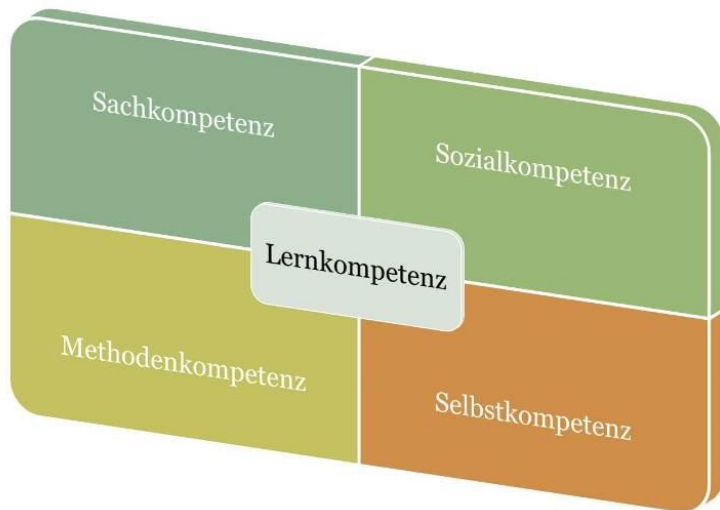
Herr Kandzia Verantwortlicher für Planung und Koordination

Frau Ortelbach Oberstufenleiterin

Frau Elschner Klassenleiterin 11

SEMINARFACHTHEMEN IM SCHULJAHR 2017/18

- Der Konflikt zwischen konventionellen und Bio-Lebensmitteln in unserer heutigen Gesellschaft
- Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko
- Staatliche Datenüberwachung – Wie viel Privatsphäre haben wir noch?
- Das Phänomen der Körpersprache in unserer Gesellschaft und in anderen Kulturen
- Bewusstsein bei Tieren und die moralische Verantwortung des Menschen
- Prothesen – wie viel Normalität geben sie?



MONTESSORISCHULE JENA – STAATLICHE GEMEINSCHAFTSSCHULE



Friedrich-Wolf-Str. 2 ♦ 07743 Jena ♦ Tel.: 0 36 41 / 42 43 23
Fax.: 0 36 41 / 48 97 93 ♦ E-mail: sek@montessorischule.jena.de

INFORMATIONEN ZUR SEMINARFACHARBEIT IN DER OBERSTUFE

§75, 4 Thüringer Schulordnung:

„Im Seminarfach sollen die Schüler vertiefend zu selbstständigem Lernen und wissenschaftlichem Arbeiten geführt werden, problembezogenes Denken soll initiiert und geschult sowie Sozialformen des Lernens trainiert werden, die sowohl Selbstständigkeit als auch Kommunikations- und Teamfähigkeit verlangen und die Schüler veranlassen, über ihre Stellung in der Arbeitsgruppe zu reflektieren. Das Seminarfach zielt auf die Schulung von Kompetenzen.“

EINBINDUNG INS SCHULKONZEPT

An unserer Gemeinschaftsschule können **alle Schulabschlüsse** erworben werden. Schrittweise wird der **Grad der Selbsttätigkeit** erhöht:

In der **Primarstufe** sind es Wochenpläne, Projekte sowie die Anfänge der Freien Arbeit, in der **Sekundarstufe** schließen sich Freie Arbeit und Studienzeiten an.

Abschlusspezifisch gibt es folgende **Höhepunkte**:

Klassenstufe 9: Große Praktische Arbeit

Klassenstufe 10: Projektarbeit

Klassenstufe 11: Seminarfacharbeit

ARBEITSAUFTRAG SEMINARFACHARBEIT

Das **Thema** wird durch die Schüler/innen selbst gewählt. Die Schüler/innen sollen eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Ihrem Thema nachweisen und eigene Bewertungen vornehmen und verteidigen können. Das Thema muss aufgabenfeldübergreifend¹ angelegt sein und soll im Team gefunden und bearbeitet werden.

Das **individuelle Thema** wird mit dem betreuenden Seminarfachlehrer abgesprochen und muss anschließend von der Schulleitung genehmigt werden.

Die **Präsentation** erfolgt in Form eines Kolloquiums. Das Kolloquium ist für Schüler/innen der Klassenstufe 11s sowie für Eltern und Gäste geöffnet.

ABLÄUFE

Klasse 11s	Einführungskurs – Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und Arbeitstechniken
Klasse 11 (I. SHJ)	Abschluss Themenfindung, Themenbearbeitung, Konsultation
Klasse 11 (II. SHJ)	Abschluss Themenbearbeitung, Konsultation
Klasse 12 (bis Herbstferien)	Konsultation, Fertigstellung der Arbeit
Klasse 12 (bis Weihnachtsferien)	Thesen erstellen, Präsentation + Verteidigung vorbereiten
Klasse 12 Januar	Kolloquium – Verteidigung der Arbeit

¹ Mindestens 2 von den 3 Aufgabenfeldern (gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch und sprachlich-literarisch-künstlerisch) müssen durch das Thema abgedeckt sein.

SCHWERPUNKTE DER BEWERTUNG DER SEMINARFACHARBEIT

SCHWERPUNKTE DER BEWERTUNG DER SEMINARFACHARBEIT

Die Seminarfachleistung kann an die Stelle einer mündlichen Abiturprüfung treten. Der Erstellungsprozess der Arbeit geht mit 20%, die eigentliche Arbeit mit 30% und das Kolloquium mit 50% in die Wertung der Seminarfachleistung ein.

Jeder Schüler bekommt für seine Seminarfachleistung eine individuelle Note. Die Seminarfachleistung darf nicht mit 0 Punkten bewertet sein.

20 %

1. Erstellungsprozess

- **Sachkompetenz:** Darstellen von Fachwissen
- **Methodenkompetenz:** Logisch geplante, zielgerichtete Arbeitsschritte, Informationsbeschaffung, -auswertung und -bewertung, Berichtshefter (Vollständigkeit, Form, Sorgfalt)
- **Sozialkompetenz:** Eigenverantwortliches Arbeiten, Absprachen treffen und umsetzen, Termine einhalten, Diskussionsbereitschaft, Kommunikationskultur, Gruppeneinschätzung, Probleme benennen
- **Selbstkompetenz:** Kritische Selbstreflexion, Defizite erkennen, Hinweise als Handlungsalternativen aufnehmen

30 %

2. Facharbeit/ gegenständlicher Teil

- klarer Themenbezug und fachliche Richtigkeit
- schlüssige Beweisführung
- ausgewiesene Einzelbeiträge
- fächerübergreifende Aspekte
- Integrieren der Einzelbeiträge
- sprachliche Korrektheit
- Einhaltung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Formalien
- richtige Verwendung von Fachbegriffen
- Überleitungen
- sinnvolle Gestaltung und innere Kohärenz der Arbeit

50 %

3. Kolloquium

- logischer Aufbau
- repräsentative Auswahl der Inhalte (max. 10 Thesen)
- Visualisierung / Medieneinsatz
- Originalität / Kreativität
- souveräne Problemsicht
- Stichhaltigkeit der Argumente
- differenzierte Detailkenntnis
- Verständnis themenrelevanter Fachbegriffe